

ERSTER TEIL

PROSPEKTZUSAMMENFASSUNG

EINLEITUNG

Diese Prospektzusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden. Bei jeder Entscheidung, in die Anleihen zu investieren, sollte sich der Anleger auf den Prospekt als Ganzes stützen. Unter bestimmten Umständen könnte der Anleger das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. Der Anleger, der wegen der im Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss möglicherweise nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die diese Prospektzusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Prospektzusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Anleihen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Bei den in dieser Prospektzusammenfassung beschriebenen Wertpapieren handelt es sich um die bis zu EUR 50.000.000 North America Water Infrastructure variabel verzinslichen EUR-Anleihen nach luxemburgischem Recht, die 2027 fällig werden mit der ISIN DE000A28NZ44 (die **Anleihen**) begeben von Opus – Chartered Issuances S.A., einer nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründeten Aktiengesellschaft mit Sitz in 6, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, die im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister (*Registre de commerce et des sociétés, Luxembourg*) unter der Nummer B180859 (die **Gesellschaft**) eingetragen ist, als nicht regulierte Verbriefungsgesellschaft den Bestimmungen des Luxemburger Verbriefungsgesetzes vom 22. März 2004 in seiner abgeänderten Fassung (das **Verbriefungsgesetz 2004**) unterliegt (der **Emittent**) die in Bezug auf ihr Compartment 210 (das **Compartment**) handelt. Der *Legal Entity Identifier* (LEI) der Gesellschaft lautet 213800Z2XRIOAWTZFV63.

Das Angebot und der Vertrieb der Anleihen werden von apano GmbH, einer nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland gegründeten Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Heiliger Weg 8-10, 44135 Dortmund, Bundesrepublik Deutschland (der **Anbieter** oder der **Vermittler**) sichergestellt. Der *Legal Entity Identifier* (LEI) des Anbieters lautet 391200IZZRTVBZS72U41.

Die Wertpapierbeschreibung wurde am 13 Juli 2020 von der luxemburgischen *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die **CSSF**) mit Sitz in 283, route d’Arlon, L-1150 Luxemburg genehmigt (Telefonnummer: (+352) 26 25 1-1; Faxnummer: (+352) 26 25 1-2601; E-Mail: direction@cssf.lu).

Diese Prospektzusammenfassung stellt zusammen mit dem Registrierungsformular und der Wertpapierbeschreibung einen dreiteiligen Prospekt (der **Prospekt**) für die Anleihen dar, der für die Zwecke von Artikel 3(1) der Verordnung (EU) 2017/1129 erstellt wurde. Diese Prospektzusammenfassung enthält Basisinformationen aus dem Registrierungsformular und der Wertpapierbeschreibung.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Der Emittent ist Opus – Chartered Issuances S.A., eine nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft (*société anonyme*) mit Sitz in 6, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, die im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister (*Registre de commerce et des sociétés, Luxembourg*) unter der Nummer B180859 eingetragen ist, als nicht regulierte Verbriefungsgesellschaft den Bestimmungen des Luxemburger Verbriefungsgesetzes

vom 22. März 2004 in seiner abgeänderten Fassung unterliegt und die in Bezug auf ihr Compartment 210 handelt. Der *Legal Entity Identifier* (LEI) der Gesellschaft lautet 213800Z2XRIOAWTZFV63.

Die Haupttätigkeit des Emittenten besteht darin, alle Verbriefungsaktionen einzugehen, durchzuführen und als Vehikel für diese zu dienen, die gemäß dem Luxemburger Verbriefungsgesetz vom 22. März 2004 in seiner abgeänderten Fassung zulässig sind. Der Mehrheitsaktionär des Emittenten ist Stichting Opus – Chartered Issuances, eine nach niederländischem Recht gegründete Stiftung (*stichting*) mit Sitz in Prins Bernhardplein 200, 1097 JB Amsterdam, Niederlande. Identität der Direktoren des Emittenten :

<i>Direktor</i>	<i>Kategorie</i>	<i>Berufliche Adresse</i>	<i>Wichtigste externe Aktivitäten</i>
Nicola Melizzi	A Direktor	6, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	Manager Legal & Corporate Services Intertrust (Luxemburg)
Salvatore Rosato	A Direktor	6, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	Direktor Capital Markets Intertrust (Luxemburg) S.à r.l.
Paolo Perin	A Direktor	6, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	Manager Legal & Corporate Services Intertrust (Luxemburg)
Daniel Maier	B Direktor	Fürstenwall 172a, 40217 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland	Direktor von Chartered Investment Deutschland GmbH
Tobias Wenkel	B Direktor	Fürstenwall 172a, 40217 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland	Prokurist von Chartered Investment Deutschland GmbH

Die Abschlussprüfungsgesellschaft (*cabinet de révision agréé*) der Gesellschaft ist Ernst & Young, eine nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft (*société anonyme*) mit Sitz in 35E avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg. Ernst & Young ist Mitglied des luxemburgischen Instituts der Rechnungsprüfer (*Institut des réviseurs d'entreprises*).

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Diese zusammengefassten Informationen sind den geprüften Jahresabschlüssen der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 und 31. Dezember 2018 entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung

(in EUR1.000)	2018	2017
Nettogewinn oder -verlust	17.480	20.086

Kombinierte verdichtete Bilanzinformationen

(in EUR1.000)	2018	2017
Summe der Vermögenswerte	1.058.062.500	523.225.043
Gesamtverbindlichkeiten	1.057.985.130	523.162.673
Finanzielle Vermögenswerte	953.656.474	455.939.595
Immaterielle Vermögenswerte	-	-
Gläubiger	1.057.985.130	523.162.673

In den im Prospekt enthaltenen Prüfungsbericht (oder Überprüfungsbericht) sind keine Einschränkungen enthalten. Kein Prüfungsbericht (oder Überprüfungsbericht) der Jahresabschlüsse der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 und 31. Dezember 2018 enthält irgendwelche Einschränkungen.

Die wesentlichen Finanzinformationen der Gesellschaft sind oben zusammengefasst, wie in Anhang V der delegierten Verordnung (EU) 2019/979 der Kommission (die "**Bilanzauskunftspflichten der Zweckgesellschaft**") vorgeschrieben. Gemäß der vorgeschriebenen Bilanzauskunftspflichten der Zweckgesellschaft sind "als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte finanzielle Vermögenswerte" und "als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte finanzielle Verbindlichkeiten" oder entsprechende Informationen anzugeben. In Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Bilanzauskunftspflichten der Zweckgesellschaft kann die Gesellschaft Informationen, die im Wesentlichen den Informationen entsprechen die in der durch die Bilanzauskunftspflichten der Zweckgesellschaft vorgeschriebenen Tabelle aufgeführt sind, unter einem anderen Titel präsentieren, sofern dieser alternative Titel in ihren Jahresabschlüssen verwendet wird.

Die obige Darstellung bezieht sich auf entsprechende Informationen insofern, als dass die Jahresabschlüsse der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den einschlägigen luxemburgischen gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen gemäß des historischen Kostenprinzips erstellt wurden. Die vorgeschriebenen Felder "finanzielle Vermögenswerte aus derivativen Finanzinstrumenten" und "finanzielle Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten" in der obigen Darstellung ausgelassen, da die relevanten geprüften Finanzinformationen der Gesellschaft kein solches Feld enthalten. Börsennotierte Derivate werden oben als "Finanzielle Vermögenswerte" geschildert. Das vorgeschriebene Feld "nichtfinanzielle Vermögenswerte, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind" wird oben als "Immaterielle Vermögenswerte" geschildert. Das vorgeschriebene Feld "als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designierte finanzielle Verbindlichkeiten" wird oben als "Gläubiger" geschildert.

Welche sind die zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind?

Nachstehend sind die wichtigsten Risikofaktoren aufgeführt, die sich auf die künftige finanzielle Leistungsfähigkeit des Emittenten auswirken und dadurch möglicherweise die Fähigkeit des Emittenten zur Erfüllung seiner Verpflichtungen in Bezug auf die von ihm emittierten Wertpapiere beeinträchtigen könnten. Die unten diskutierten Faktoren sollten nicht als vollständige und umfassende Erklärung aller potentiellen Risiken und Unsicherheiten betrachtet werden, denen die Geschäftsaktivitäten des Emittenten ausgesetzt sind. Der Emittent hat nur diejenigen Risiken im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit beschrieben, die ihm bekannt sind und die er für die Wesentlichsten hält. Es kann weitere Risiken geben, die der Emittent derzeit als nicht wesentlich erachtet oder von denen er derzeit keine Kenntnis hat, und jedes dieser Risiken könnte die oben genannten Auswirkungen haben.

1. Begrenzte Ressourcen des Emittenten

Der Emittent wurde als Verbriefungsunternehmen (*société de titrisation*) im Sinne des Verbriefungsgesetzes von 2004 gegründet und kann von Zeit zu Zeit separate Compartments (Teilvermögen) einrichten, die jeweils einen separaten und eigenständigen Teil des Vermögens (*patrimoine*) des Emittenten darstellen. Gemäß dem Verbriefungsgesetz von 2004 sind Ansprüche gegen den Emittenten von Inhabern (die **Inhaber**) der von dem Emittenten ausgegebenen Vermögenswerte (die **Vermögenswerte**) auf das Nettovermögen eines Compartments beschränkt. Das Vermögen des Compartments wird unter den Gläubigern des Emittenten in Übereinstimmung mit dem in den Anleihebedingungen festgelegten Zahlungsreihenfolge verteilt. Insbesondere wird der Emittent verpflichtet sein, alle Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Compartment zu zahlen, bevor er Zahlungen an die Inhaber vornimmt. Wenn der Emittent keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen, besteht das Risiko, dass der Emittent vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Lage sein wird, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, und die Inhaber können einen Verlust erleiden. Der Emittent ist nicht verpflichtet weitere Zahlungen und/oder Lieferungen an die Inhaber zu leisten, die über die Beträge hinausgehen, die er bei der Verwertung des Vermögens des Compartments erhalten hat.

2. Beschränkter Rückgriff und Verzicht auf Verfolgung gerichtlicher Schritte

Die Rechte der Inhaber auf Beteiligung am Vermögen des Emittenten sind auf die Compartmentvermögenswerte (wie unten definiert) beschränkt. Die Ansprüche der Inhaber auf einen Fehlbetrag sind erloschen, und die Inhaber (und jede

Person, die im Namen eines von ihnen handelt) dürfen keine weiteren Maßnahmen ergreifen, um einen solchen Fehlbetrag einzuziehen.

Kein Inhaber hat das Recht, die Auflösung, die Liquidation oder den Konkurs der Gesellschaft als Folge eines Fehlbetrags zu beantragen oder ein ähnliches Verfahren einzuleiten. Die Nichtzahlung in Bezug auf einen Fehlbetrag stellt unter keinen Umständen ein Versäumnis im Rahmen der Anleihen dar. Jeder Fehlbetrag ist von den Inhabern zu tragen.

3. Insolvenz des Emittenten

Die Gesellschaft ist als Vehikel strukturiert, das insolvenzfern ist. Ungeachtet des Vorstehenden, falls die Gesellschaft aus irgendeinem Grund ihren Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten nicht nachkommt (d.h. wenn die Gesellschaft nicht in der Lage ist, ihre Schulden zu begleichen und keinen weiteren Kredit erhalten kann), ist ein Gläubiger, der in Bezug auf die Gesellschaft nicht auf die Verfolgung gerichtlicher Schritte verzichtet hat und den beschränkten Rückgriff akzeptiert hat (und auch nicht als akzeptiert gelten kann), berechtigt, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen die Gesellschaft zu stellen. In diesem Fall sollte ein solcher Gläubiger jedoch keinen Rückgriff auf das Vermögen eines Compartments haben, sondern seine Rechte auf das allgemeine Vermögen der Gesellschaft ausüben, es sei denn, seine Rechte würden im Zusammenhang mit der Gründung, dem Betrieb oder der Liquidation eines bestimmten Compartments entstehen, in welchem Fall der Gläubiger auf das diesem Compartment zugeordnete Vermögen zurückgreifen würde. Darüber hinaus kann die Einleitung eines solchen Verfahrens unter bestimmten Bedingungen Gläubiger dazu berechtigen, Verträge mit der Gesellschaft zu kündigen und Schadenersatz für Verluste zu verlangen, die durch eine solche vorzeitige Kündigung entstehen. Die Gesellschaft ist insolvenzfern, aber unter keinen Umständen vor Insolvenz geschützt. Unter solchen Umständen besteht das Risiko, dass die Inhaber einen Verlust erleiden.

4. Keine Sicherungsrechte

Der Emittent hat kein Sicherungsrecht auf das Vermögen des Compartments, um seine Verpflichtungen in Bezug auf die Anleihen oder andere Verbindlichkeiten zu sichern. Falls sich eines der vorgenannten Risiken verwirklicht, ist der Emittent möglicherweise nicht in der Lage Zinszahlungen oder Rückzahlungen auf die Vermögenswerte zu leisten. Unter solchen Umständen besteht das Risiko, dass die Inhaber einen Verlust erleiden.

5. Abhängigkeit von Drittpersonen

Der Emittent ist Partei zu Verträgen mit einer Reihe von Drittpersonen, die sich bereit erklärt haben, diverse Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Anleihen zu erbringen, deren Nichterfüllung sich nachteilig auf die Inhaber auswirken kann.

6. Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds

Wenn sich herausstellt, dass die Gesellschaft ein alternativer Investmentfonds (ein **AIF**) oder ein Verwalter alternativer Investmentfonds (ein **AIFM**) im Sinne der Richtlinie 2011/61/EU über Verwalter alternativer Investmentfonds (die **AIFMD**) ist, oder wenn sich herausstellt, dass ein Vertreter, der in Bezug auf Vermögenswerte handelt, in Bezug auf den AIF als AIFM handelt, würde der AIFM der AIFMD unterliegen. Aufgrund der besonderen Zweckbestimmung des Emittenten wäre es unwahrscheinlich, dass der AIFM die Anforderungen der AIFMD vollständig erfüllen könnte. Unter diesen Umständen wäre es wahrscheinlich, dass der Emittent (nach eigenem Ermessen und vorbehaltlich der Bedingungen) alle anwendbaren Rechte auf vorzeitige Rückzahlung im Rahmen eines beliebigen Transaktionsdokuments ausübt. In einem solchen Fall besteht das Risiko, dass die Inhaber einen Verlust erleiden könnten.

7. Die Unfähigkeit der Gegenparteien, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, könnte die Ertragslage des Emittenten erheblich beeinträchtigen.

Drittpersonen, die dem Emittenten Geld, Wertpapiere oder andere Vermögen schulden, zahlen möglicherweise nicht oder erfüllen ihre Verpflichtungen nicht. Zu diesen Parteien gehören die Emittenten und Garanten (einschließlich Staaten) von Wertpapieren, die der Emittent hält, Kreditnehmer im Rahmen von gewährten Krediten, Rückversicherer, Kunden, Handelspartner, Gegenparteien für Wertpapierleihe und – rückkauf, Gegenparteien im Rahmen von Swaps, Kreditausfälle und anderen Derivatkontrakten, Abwicklungs-Agenten, Börsen, Clearingstellen und andere Finanzintermediäre. Die Nichterfüllung der Verpflichtungen gegenüber dem Emittenten durch eine oder mehrere dieser Parteien könnte sich erheblich nachteilig auf das Betriebsergebnis, die Finanzlage und die Liquidität des Emittenten auswirken. Angesichts des hohen Maßes an Interdependenz zwischen den Finanzinstitutionen ist und bleibt der Emittent dem Risiko einer Verschlechterung der kommerziellen und finanziellen Solidität oder der wahrgenommenen Solidität von Staaten und anderen Finanzdienstleistungsinstitutionen ausgesetzt. Jede dieser Entwicklungen oder Verluste könnte das Geschäft, die

Finanzlage, das Betriebsergebnis, die Liquidität und/oder die Aussichten des Emittenten erheblich und nachteilig beeinflussen.

BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Bei den Anleihen handelt es sich um durch Vermögen besicherte, variabel verzinsliche und dem luxemburgischen Recht unterliegende Schuldverschreibungen, die die folgende ISIN tragen: DE000A28NZ44. Die Anleihen sind in Inhaberform und werden durch eine oder mehrere auf den Inhaber lautende Globalurkunden verbrieft, die bei Clearstream Frankfurt hinterlegt sind und nur unter bestimmten Voraussetzungen in endgültige Anleihen umgetauscht werden können. Die Anleihen sind frei übertragbar.

Das den Anleihen zugrunde liegende Vermögen besteht aus (i) den Anlageinstrumenten (wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt), (ii) allen Sachwerten, die der Emittent im Rahmen oder im Zusammenhang mit der Anlage die oben als Punkt (i) bezeichnet wird, erhalten hat, und (iii) dem Barreservkonto (wie unten definiert) (zusammen die **Basiswerte**).

Der Emittent wird den Nettoerlös aus der Ausgabe der Anleihen in die Basiswerte investieren. Die Basiswerte sind Teil des NORTH AMERICA WATER INFRASTRUCTURE BASKET, einem Korb von Ansprüchen aus den von den Finanzierungsgesellschaften ausgegebenen Anlageinstrumenten (der **Referenzkorb**). Die Finanzierungsgesellschaften (wie in der folgenden Tabelle aufgeführt) werden die durch den Erwerb der Anlageinstrumente durch den Emittenten vereinnahmten Gelder verwenden, um in die Projektgesellschaften (wie in der folgenden Tabelle aufgeführt) oder direkt in die Referenzprojekte (wie in der folgenden Tabelle aufgeführt) zu investieren, auf die sich die Finanzierungsgesellschaft bezieht (falls zutreffend). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die relevanten Anlageinstrumente, die Finanzierungsgesellschaften und die zugrunde liegenden Referenzprojekte, die von der jeweiligen Projektgesellschaft betrieben werden.

Nr.	Finanzierungs-gesellschaft	Projektgesellschaft	Referenzprojekt	Anlageinstrument
1	Sustainable Water Treatment, LLC, PO Box 5655, Asheboro, NC 27204, Vereinigte Staaten von Amerika	San Francisco Bay Aggregates, 100 Cooper Court, Suite A, Los Gatos CA 95032, Vereinigte Staaten von Amerika	Blue Planet Project - Ein Projekt zur Kohlenstoffabscheidung und Mineralisierung in Pittsburgh, Kalifornien, Francisco Bay Area.	Blue Planet Anleihe (Ausgabe-Nummer 54151)
2	Sustainable Hydro, Braddock, LLC, 11385 Wild Meadow Place, San Diego, CA 92131, Vereinigte Staaten von Amerika	Lock+ Hydro Friends Fund XLII, LLC, 4900 Woodway, Suite 745, Houston, TX 77056, Vereinigte Staaten von Amerika	Braddock Dam Project – Ein Schleusen- und Staudamm-Wasserkraftwerksprojekt am Monongahela-Fluss, Pittsburgh, Kalifornien.	Braddock Anleihe (Ausgabe-Nummer 54121)
3	Sustainable Global	Nicht zutreffend	PTG Project #1 – Eine Abwasserbehandlungsanla	PTG Anleihe (Ausgabe-Nummer 55101)

	Recycling, LLC, 11385 Wild Meadow Place, San Diego, CA 92131, Vereinigte Staaten von Amerika		ge in einer alkoholbezogenen Lebensmittel- und Getränkeproduktionsstätte	
4	Summit Water Nexus, Marseilles, LLC, 6020 Cornerstone Ct W, San Diego, CA, 92121- 3730, Vereinigte Staaten von Amerika	Summit Water Nexus, Marseilles, 6020 Cornerstone Ct W, San Diego, CA, 92121-3730, Vereinigte Staaten von Amerika	Marseilles Hydropower Project – Eine Schleuse und ein Staudamm Wasserkraftwerk am Illinois River	Marseilles Anleihe (Ausgabe-Nummer 53121)
5	Sustainable Global Recycling, LLC, 11385 Wild Meadow Place, San Diego, CA 92131, Vereinigte Staaten von Amerika	Nicht zutreffend	PTG Project #2 – Eine Abwasserbehandlungsanla ge, die an einem nicht alkoholbezogenen Produktionsstandort für Nahrungsmittel und Getränke installiert wurde.	PTG Anleihe (Ausgabe-Nummer 55102)
6	Sustainable Water JV (Joint- Venture), 515 Legget Drive, Suite 800, Ottawa ON K2K 3G4, Kanada	Nicht zutreffend	Water and Waste Water Project – Ontario Kanada - Eine Reihe von kleinen Kläranlagen in Ontario, die von Trisan Construction INC gegründet wurden.	SWJV Anleihe (Ausgabe-Nummer 56111)
7	Sustainable Water ORO (Overall Responsible Operator), 515 Legget Drive, Suite 800, Ottawa ON K2K 3G4, Kanada	Nicht zutreffend	Water and Waste Water Project - Ontario, Kanada – Eine Reihe von kleinen Kläranlagen in Ontario haben den ORO-Status erhalten	SWORO Anleihe (Ausgabe-Nummer 56121)

Die Währung der Anleihen wird Euro (**EUR**) sein. Der Nennwert pro Anleihe beträgt EUR 1.000 (der **Nennwert**). Der Gesamtnennbetrag der auszugebenden Anleihen beträgt bis zu EUR 50.000.000. Das Fälligkeitsdatum der Anleihen ist der 23. Juli 2027 (das **Fälligkeitsdatum**). Die Anleihen geben jedem Inhaber solcher Anleihen das Recht, Zahlungen aus den Anleihen nur in dem Umfang zu erhalten, in dem der Emittent Zahlungen aus dem folgenden Vermögen erhält, das zu einem bestimmten Zeitpunkt dem Compartment 210 zugeordnet sind: (i) die Basiswerte und (ii) die Rechte des

Emittenten aus Vereinbarungen, die im Zusammenhang mit den Anleihen getroffen wurden (die **Compartmentvermögenswerte**) und Erlöse aus einem Verkauf oder einer Kündigung der Compartmentvermögenswerte durch den Emittenten.

Die Verpflichtungen aus den Anleihen stellen nicht nachrangige Verpflichtungen des Emittenten dar, die untereinander zu gleichen Teilen (rateably) gleichrangig (*pari passu*) sind. Die Anleihen stellen Verpflichtungen des Emittenten mit beschränktem Rückgriff dar.

Vorbehaltlich der Anleihebedingungen wird jede Anleihe für jede Zinsperiode mit einem variablen Zins verzinst, der dem Zinsbetrag entspricht, den der Emittent aus den Basiswerten erhält, abzüglich der entsprechenden Beträge, die von einem auf EUR lautenden Geldmarktkonto in Bezug auf Compartment 210 abgezogen werden, auf dem alle Barmittel in Bezug auf Compartment 210 (das **Barreservekonto**) gemäß den Anleihebedingungen (der **Zinsbetrag**) eingezahlt werden. Der Zinsbetrag wird aus dem Barreservekonto gezahlt. Alle aufgelaufenen Zinsbeträge werden halbjährlich nachträglich am 31. Mai und 30. November eines jeden Jahres, beginnend am 30. November 2020 (jeweils ein **Zinszahlungstag**), gezahlt. Falls der Emittent an oder vor dem Tag, an dem eine Zinsperiode endete, die entsprechenden Zinszahlungen aus den Basiswerten nicht erhalten hat, wird der Zinszahlungstag auf den dritten (3.) Werktag nach Eingang dieser Zinszahlungen bei dem Emittenten verschoben.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Anleihen sind nicht Gegenstand eines Antrags auf Zulassung zum Handel an einer Börse durch den Emittenten.

Welche sind die zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind?

Die Verpflichtungen des Emittenten aus den Anleihen sind Verpflichtungen mit beschränktem Rückgriff. Die Anleihen sind nicht besichert. Das Recht der Inhaber auf Beteiligung an dem Vermögen des Emittenten ist auf das Vermögen des Compartments (einschließlich der Basiswerte) beschränkt. Die Inhaber haben kein direktes Recht, die Basiswerte zu verwerten.

Jede von dem Emittenten im Rahmen der Anleihe zu leistende Zahlung hängt ausschließlich von den Zahlungen ab, die der Emittent im Rahmen der Basiswerte erhält, und die Zahlung bei Fälligkeit hängt nur von der Wertentwicklung der Anlageinstrumente im Referenzkorb ab.

Die Anleihen sind möglicherweise nicht für alle Anleger eine geeignete Investition. Die Anleihen weisen Merkmale auf, die für potenzielle Anleger besondere Risiken beinhalten können, insbesondere können sie (i) unter bestimmten Umständen von dem Emittenten vorzeitig zurückgezahlt werden und (ii) die Zahlung bestimmter Gebühren und Ausgaben vor jeglichen Zahlungen an die Inhaber vorsehen. Potenzielle Anleger sollten Optionen zur Absicherung des mit einer Investition in die Anleihen verbundenen Risikos in Betracht ziehen. Potenzielle Anleger sollten beachten, dass eine Investition in die Anleihen eine langfristige Investition ohne Sicherheit der Rendite ist.

Die Rechte und Pflichten der Inhaber können durch eine Änderung des auf die Anleihe anwendbaren Rechts nachteilig beeinflusst werden. Bestimmte Angelegenheiten, die die Interessen der Inhaber betreffen, unterliegen im Allgemeinen der Zustimmung durch die Hauptversammlung, die es bestimmten Mehrheiten der Inhaber ermöglicht, Beschlüsse zu fassen, die für alle Inhaber bindend sind.

Die Anleihen sind folgendem ausgesetzt:

- (a) den Risikofaktoren in Bezug auf die Marktbedingungen im Allgemeinen und den Risikofaktoren in Bezug auf den Referenzkorb im Besonderen;
- (b) den allgemeinen Risiken der Projektgesellschaften und der von ihnen ausgeführten Referenzprojekte, zu denen unter anderem: (i) Risiken in Bezug auf die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen in Bezug auf den Wasserinfrastrukturmarkt, (ii) Finanzierungsrisiken, (iii) Baurisiken, (iv) Betriebsrisiken, (v) Produktionsrisiken, (vi) Projektinstandhaltungsrisiken, (vii) Risiken in Bezug auf die Abhängigkeit von wichtigen Verträgen/Kunden, (viii) Risiken in Bezug auf die derzeit verwendete Technologie, (ix) Risiken in Bezug auf Änderungen der Technologie, Preise, Industriestandards und andere ähnliche Faktoren, (x) politische

Risiken, (xi) Risiken in Bezug auf Änderungen der nationalen und internationalen Unterstützung, (xii) Risiken in Bezug auf Klimawandel und klimatische Bedingungen und (xiii) Umweltrisiken gehören; und

- (c) den spezifischen Risiken in Bezug auf die Projektgesellschaften, zu denen unter anderem: (i) rechtliche und wirtschaftliche Risiken in Bezug auf eine zwischen der betreffenden Finanzgesellschaft und der Projektgesellschaft geschlossene Vereinbarung, (ii) Risiken in Bezug auf eine Fehlinterpretation der bisherigen Leistung eines Referenzprojekts, (iii) Risiken in Bezug auf die Bewertungsmethoden eines Referenzprojekts, (iv) Risiken in Bezug auf Schwankungen der Betriebsergebnisse der Projektgesellschaften, (v) Kreditrisiken in Bezug auf Transaktionen mit Gegenparteien, (vi) Risiken in Bezug auf Gesetze und Vorschriften, die Gesundheit, Sicherheit, und Umwelt betreffen, (vii) Risiken in Bezug auf die Abhängigkeit von externen Auftragnehmern und Lieferanten, (viii) Risiken in Bezug auf Katastrophen, Naturkatastrophen, ungünstige Wetterbedingungen, unerwartete geologische oder andere physische Bedingungen oder kriminelle oder terroristische Handlungen in den Fabriken, Einrichtungen und Baustellen, (ix) Risiken in Bezug auf Versicherungen, (x) Risiken in Bezug auf die Verletzung der geistigen Eigentumsrechte von Drittpersonen, (xi) Betriebsrisiken, (xii) Risiken in Bezug auf die Geschäftsleitung und Schlüsselmitarbeiter und (xiii) Steuerrisiken gehören.

Nach der Zeichnung oder dem anderweitigen Erwerb der Anleihen sind die Inhaber der Anleihen der (positiven oder negativen) Wertentwicklung der Basiswerte ausgesetzt, deren Wertentwicklung vom Kreditrisiko der betreffenden Finanzierungsgesellschaften und der betreffenden Projektgesellschaften und Referenzprojekte, auf die sie sich beziehen, abhängt.

Durch die Zeichnung der Anleihen gehen die Inhaber das Risiko ein, ihre Investition in die Anleihen ganz oder teilweise zu verlieren. Die Inhaber können jedoch keinen größeren Verlust als den Wert ihrer ursprünglichen Investition erleiden.

BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Die Anleihen werden im Großherzogtum Luxemburg und in der Bundesrepublik Deutschland in dem Zeitraum angeboten, der am 23. Juli 2020 (der **Erstausgabetag**) beginnt und an einem oder mehreren anderen Tagen (falls zutreffend), die in den Zeitraum fallen, der am (aber nicht einschließlich) Erstausgabetag beginnt und am (und einschließlich) 23. November 2020 (der **Erstfixierungszeitraum**) endet, wie der Emittent nach eigenem Ermessen bestimmen kann (jeder dieser zusätzlichen Termine, der **Weitere Ausgabetag**).

Am Erstausgabetag oder an einem der weiteren Ausgabetermine (jeweils ein **Ausgabetag**) kann ein Anleger die Anleihen zum Zeichnungspreis pro Anleihe in Höhe des Nennwerts (der **Zeichnungspreis**) zuzüglich einer Zeichnungsgebühr pro Anleihe von bis zu 5% des Nennwerts, die vom Anbieter einbehalten wird (die **Zeichnungsgebühr**), zeichnen. Der Mindestgesamtzeichnungsbetrag pro Anleger beträgt 5.000,00 EUR. Danach beträgt der Mindesthandelsbetrag in jeder Einzeltransaktion 1.000,00 EUR.

Das Angebot der Anleihen ist von ihrer Ausgabe abhängig. Der Emittent behält sich das Recht vor, das Angebot zurückzuziehen und/oder die Emission der Anleihe aus irgendeinem Grund jederzeit am oder vor dem Emissionsdatum aufzuheben. Die Angebotsfrist kann jederzeit unterbrochen werden. Zahlungen für die Anleihen sind an den Anbieter gemäß den zwischen dem Emittenten und dem Anbieter bestehenden Vereinbarungen zu leisten.

Wer ist der Anbieter?

apano GmbH. Für weitere Informationen über den Anbieter sei auf die im Abschnitt "Einleitung" oben aufgeführten Informationen über den Anbieter verwiesen.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Der Nettoerlös aus der Emission der Anleihen wird sich voraussichtlich auf bis zu EUR 50.000.000 belaufen. Der Emittent wird den Nettoerlös aus der Emission der Anleihen in die Basiswerte investieren.

Das Angebot der Anleihen unterliegt keiner Zeichnungsvereinbarung mit fester Übernahmeverpflichtung.

Der Emittent ist einer Reihe von Interessenkonflikten zwischen seinen eigenen Interessen und denen der Inhaber ausgesetzt, insbesondere (a) bei bestimmten Festlegungen kann es einen Interessenskonflikt zwischen den Anlegern und dem Emittenten geben, (b) der Emittent (oder ein verbundenes Unternehmen) kann im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Transaktionen auf eigene Rechnung durchführen und Absicherungsgeschäfte in Bezug auf die Anleihen tätigen, die sich auf den Marktpreis, die Liquidität oder den Wert der Anleihen auswirken können, und (c) der Emittent (oder ein verbundenes Unternehmen) kann über vertrauliche Informationen in Bezug auf die Basiswerte verfügen, zu deren Offenlegung der Emittent jedoch nicht verpflichtet ist (und unter Umständen einem gesetzlichen Verbot unterliegt).